

21.08.2012 - 13:08 Uhr

Amphicar, Bugatti, Cord - Das ABC der Oldtimer-Wanderer Raritäten bei der ADAC TRENTINO CLASSIC 2012

München (ots) -

Das norditalienische Trentino bietet beim jährlich stattfindenden Oldtimer-Wandern stets neue Anreize - nicht nur landschaftlicher oder kulinarischer, sondern auch automobiltechnischer Natur. Die Vielfalt der historischen und klassischen Fahrzeuge scheint geradezu unerschöpflich. Unter den 100 Oldtimern befinden sich 38 unterschiedliche Marken aus sieben Nationen. Zehn der teilnehmenden Oldtimer genießen bei den vier abwechslungsreichen Tagestouren über die schönen Straßen der Dolomiten-Gardasee-Region italienischen Heimvorteil.

Das Spektrum der Motoren reicht von zwei Zylindern und weniger als einem Viertelliter Hubraum bis hin zu 12 Zylindern und beinahe siebeneinhalb Litern Hubraum. Ganz zu schweigen von den Pferdestärken - 12 bis 365 der tierischen Leistungseinheiten sind hier zu verzeichnen. Ebenso beeindruckende Spannen ergeben sich bei den Altersklassen der drei Fahrzeugkategorien (I = bis 1945, II = 1946 - 1960, III = 1961 - 1982). Die beiden ältesten Vehikel aus dem Jahr 1927, ein Humber 20/55 Tourer und ein Bentley 4,5 Litre Tourer, zählen jeweils bereits stolze 85 Jahre. Trotz hohen Alters sind sie durchaus in der Lage, die etwa 130 bis 160 km langen Tagesetappen zu bewältigen.

Exoten unter den Oldtimer-Wanderern sind die teilweise bereits in Vergessenheit geratenen Marken wie ein Amphicar aus den sechziger Jahren. Der Schwimmwagen des deutschen Ingenieurs Hans Trippel hat noch eine eingeschworene Fangemeinde, die sich nicht nur in den Herstellungsorten Lübeck und Berlin regelmäßig zu Land- und Wasserausflügen trifft. Der Bugatti 57 C aus dem Jahr 1939 gehört zu den zwar bekannten, aber dennoch seltenen Modellen. Ein US-amerikanischer Cord 812 S/C Sedan hingegen galt schon zu seiner Bauzeit im Jahr 1937 als seiner Zeit voraus. Für Freunde der "Brot- und Butter-Autos" lassen sich im Teilnehmerfeld außerordentlich gut erhaltene Modelle der Wirtschaftswunderzeit und der 60er Jahre sehen, wie z. B. ein Opel Kapitän, ein Opel Kadett A, ein Renault R8 oder ein Steyr-Puch 700. Die "Neuzeit" wird repräsentiert durch Modelle wie einen BMW 320 oder einen VW-Bus T2.

Besonders spannend mutet daher der Concorso d'Eleganza an, bei der das schönste Fahrzeug einer jeden Altersklasse bewertet wird. Die Vielzahl unterschiedlicher Fahrzeugtypen und -modelle - von der Sonderkarosserie bis zum Großserienfahrzeug im Topzustand - stellt die unabhängige Jury auf dem Hafenplatz von Riva del Garda am oberen Gardasee sicher vor eine große Herausforderung. Als Hauptpreise winken den Fahrern der drei Sieger-Oldtimer edle Chronographen der ADAC TRENTINO CLASSIC-Spezialedition. Die Uhren aus dem Hause CHRONOSWISS haben einen Wert von je 4.700 Euro.

Die drei Erstplatzierten jeder Tages-Tour erhalten von den Kooperationspartnern Pokale und Trophäen. Die drei Sieger der Gesamtwertung des Oldtimer-Wanderns sowie die drei Klassensieger des Concorso d'Eleganza erhalten die "Grande Farfalla d'Oro - den Großen Goldenen Schmetterling".

Die ADAC TRENTINO CLASSIC wird von der AUTOSTADT Wolfsburg, AMERICAN EXPRESS, CHRONOSWISS, DEKRA, AUTOZUG der Deutschen Bahn, Ferrari Spumante, SCHAEFFLER-Gruppe, SONAX, der ADAC ClassicCar-Versicherung, TRENTINO Marketing sowie dem Verkehrsamt Valsugana unterstützt.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.adac.de/oldtimer abrufbar.

Kontakt:

Kay-Oliver Langendorff
ADAC e.V., Hansastraße 19, 80686 München
Telefon: +49 89 7676 6936
Telefax: +49 89 7676 2801
Mobil: +49 171 555 5936
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017147/100723396> abgerufen werden.